Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 40 (1898)

Heft: 4

Artikel: Komplikation bei einer Stutenkastration

Autor: Schwendimann

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-589997

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Komplikation bei einer Stutenkastration.

Von Hauptmann Schwendimann, Remontenpferdearzt.

Die Stute Nr. 177 † 96, Ungarin, wurde am 16. Mai unter etwas erschwerenden Umständen (grosse Unruhe beim Abdrehen der Ovarien) kastriert. Bei dem nach der Operation regelmässig sich einstellenden heftigen Drängen, begleitet mit Kolikerscheinungen, entwickelte sich bald ein umfangreicher Darmvorfall durch die Wunde in der Vaginawand. Die aus der Vulva hängende Darmschlinge hatte eine Länge von cirka 30 *cm*.

Eine Reposition konnte nicht sofort eingeleitet werden, weil ich, als der üble Zufall gemeldet wurde, schon wieder mit einer Ovariotomie bei einem zweiten Pferde beschäftigt war. Es blieb also reichlich Zeit übrig, um die ausgetretene Darmpartie gründlich zu beschmutzen. Sobald als möglich wurde die Stute wieder in den Notstand verbracht, das Darmstück gereinigt, mit Sublimatlösung abgespült und reponiert, was verhältnismässig leicht geschehen konnte. Vom Nähen der etwas grossen Vaginawunde wurde abgesehen und dafür die Stute im lebhaften Schritt bewegt, bis das Drängen nachgelassen hatte. Ein weiterer Vorfall trat nicht mehr ein, und die Abheilung geschah völlig reaktionslos.

Litterarische Rundschau.

Zur Frage der Rinderpest.

Von H. Nentzki, N. Ziber und W. Wyznikiewicz.

(Schluss.)

Auf die Erscheinung der vollständigen Absenz des Pestkontagiums in der Galle an der Pest gefallener Tiere sich stützend, hat Dr. Koch ein sehr leichtes und sicheres Mittel der Immunisierung der Wiederkäuer gegen Rinderpest gefunden. Dieses Mittel besteht darin, dass man durch die Ein-